

MOSQUITO

SIGSAUER



***Bedienungs- und
Sicherheitsvorschriften***

1	Allgemeine Hinweise	2		
2	Sicherheitsvorschriften	3		
2.1	Sicherheitshinweise	4		
3	Produktbeschreibung	6		
3.1	Hauptmerkmale	6		
3.2	Technische Daten	6		
4	Transport der Pistole	7		
5	Sicherheitseinrichtungen	7		
5.1	Sicherungshebel	7		
5.2	Kindersicherung	7		
5.3	Fallsicherung	8		
5.4	Magazinsicherung	8		
6	Handhabung der Pistole	8		
6.1	Allgemeines	8		
6.2	Munition	8		
6.3	Magazin füllen	9		
6.4	Laden der Pistole (Schussbereitschaft)	10		
6.5	Schussabgabe	11		
6.6	Nachladen beim Schießen	12		
6.7	Entladen der Pistole, Magazin nicht leer geschossen	12		
6.8	Entladen der Pistole, Magazin leer geschossen, Verschluss offen	13		
7	Umbau	14		
7.1	Umbau zur Sportversion	14		
7.1.1	Demontage der Laufbeschwerung	14		
7.1.2	Montage der Laufbeschwerung	14		
7.2	Umbau zur Schalldämpferversion	15		
7.2.1	Demontage der Gewindekappe	15		
7.2.2	Montage der Gewindekappe	15		
7.3	Lauf austauschen	15		
8	Zielvorrichtung einstellen	16		
8.1	Zielvorrichtung in der Seite einstellen	16		
8.1.1	Korrektur am Visier	16		
8.2	Zielvorrichtung in der Höhe einstellen	16		
9	Wartung der Pistole	17		
9.1	Zerlegen der Pistole	17		
9.2	Reinigen der Pistole	18		
9.3	Zusammensetzen der Pistole	19		
9.4	Funktionskontrolle	20		
9.5	Unterhalt der Pistole	21		
10	Instandsetzung der Pistole	21		
10.1	Störungssuche, Störungsbehebung	21		
10.2	Aufbewahrung und Lagerung der Pistole	23		
10.3	Versand der Pistole	23		
11	Lieferumfang	24		
11.1	Standardversion	24		
11.2	Sportversion	24		
11.3	Schalldämpferversion	24		
11.4	Umrüstsatz Sportversion	24		
11.5	Umrüstsatz Schalldämpferversion	24		
12	Zubehör	24		
13	Entsorgung	24		
14	Ersatzteile	24		

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Vorschriften vor jeglicher Manipulation an der SIG SAUER Pistole aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind **Voraussetzung** für korrekte Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der SIG SAUER Pistole. Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln.

Beachten Sie, dass diese Pistolen, wie alle Schusswaffen, gefährlich sind. Die zu diesen Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wird unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass die Hersteller und der Importeur der Pistole, jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder dem Gebrauch der Pistole ablehnen. Dies gilt insbesondere für die Haftung aus Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Gebrauch in krimineller Absicht oder Fahrlässigkeit,
- unsachgemäße oder unvorsichtige Handhabung,
- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition,
- ungenügende Pflege der Pistole (z. B. Rost, Beschädigung),
- nichtbeachten von Funktionsstörungen,
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften,
- andere Einflüsse, welche außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages,

einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschließlich Unterbleiben einer Warnung).

Die Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbußen.

2 Sicherheitsvorschriften


- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, wie wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eingeübte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- Entspannen Sie den Schlaghebel niemals durch Festhalten des Schlaghebels und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen,


ins Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.

- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut gemacht hat.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin, und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer getrennt voneinander auf, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.

2.1 Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise machen Sie in den einzelnen Kapiteln dieser Vorschrift auf potentielle Gefahren aufmerksam:

	WARNUNG!
Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.	

	VORSICHT!
Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Pistole führen können.	

	VORSICHT!
Informationen über technische Erfordernisse, die bei nicht genauer Einhaltung zu Beschädigungen der Pistole führen können.	

- Jeder der Sicherheitshinweise besteht aus:
 - einer Kopfzeile mit Signalwort, Piktogramm und einem zugehörigen Farbcode
 - einer Angabe zu Art und Quelle der Gefahr
 - einer Angabe zu möglichen Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises
 - Angaben zu Maßnahmen und Verboten zur Gefahrenvermeidung



Abb. 1, Standardversion



Abb. 2, Sportversion



Abb. 3, Schalldämpferversion

3 Produktbeschreibung

3.1 Hauptmerkmale

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Lauf	29	Schlaghebel
4	Verschluss	40	Entspannhebel
5	Korn	43	Magazinhalter
6	Visier	46	Sicherungshebel, links
15	Rahmen	51	Magazingehäuse
16	Entriegelungshebel	77	Laufbeschwerung ^a
18	Verschlussfanghebel	78	Abdeckkappe ^a
20	Abzug	81	Gewindekappe ^b

a. nur Sportversion
b. nur Schalldämpferversion

3.2 Technische Daten


Technische Daten	Standardversion	Sportversion	Schalldämpfer- version
Kaliber	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle
Gesamtlänge	183 mm	207 mm	207 mm
Gesamthöhe	134 mm	134 mm	134 mm
Gesamtbreite	37 mm	37 mm	37 mm
Lauflänge	101 mm	126 mm	126 mm
Drall-Länge	406 mm rechts	406 mm rechts	406 mm rechts
Anzahl Züge	6	6	6
Visierlänge	140 mm	164 mm	140 mm
Gewicht ohne Magazin	650 g	740 g	650 g
Gewicht Magazin leer	50 g	50 g	50 g
Abzugsgewicht, ca.	SA 18 N DA 55 N	SA 18 N DA 55 N	SA 18 N DA 55 N
Magazininhalt/Patronen	10	10	10

Änderungen vorbehalten

4 Transport der Pistole

 WARNUNG!
<p>Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer und zur Sicherheit anderer stets entladen (siehe Abschnitte 6.7 und 6.8), entspannt und verschlossen. • Tragen Sie niemals eine Pistole mit sich, die bereits vorgespannt ist und in der sich eine Patrone im Patronenlager befindet. • Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz, Ausrutschen oder Ähnlichem, die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben. • Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition in einem verschlossenen Koffer. • Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein. • Befolgen Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen.

5 Sicherheitseinrichtungen


 WARNUNG!
<p>Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.

5.1 Sicherungshebel

1. Sicherungshebel **46** nach unten drehen, um den Schlagbolzen zu sichern (siehe Abb. 6 auf Seite 13).


5.2 Kindersicherung

Sichern: (siehe Abb. 5, auf Seite 8)

 WARNUNG!
<p>Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlaghebel muss beim Verriegeln entspannt sein.

1. Schlüssel in die Öffnung hinter dem Magazinschacht einführen (Schließdornfläche steht bündig zur Griffschale und waagrecht zum Magazinschacht), eindrücken und um 90° verdrehen (Schließdorn bleibt in versenkter Stellung und ist senkrecht zum Magazinschacht).

Entsichern: (siehe Abb. 4, links/rechts)

 WARNUNG!
<p>Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlaghebel muss entspannt sein.

1. Vorgang in umgekehrter Reihenfolge wie „Sichern“.



Abb. 4, Entsichert

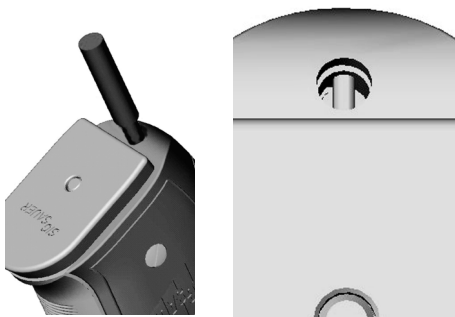


Abb. 5, Gesichert

5.3 Fallsicherung

Sicherungsschieber liegt vor dem Schlagbolzen und verhindert, dass der Schlagbolzen auf die Patrone schlagen kann. Erst wenn der Abzug die Zugstange zieht, drückt der Auslösehebel den Sicherungsschieber nach oben und gibt so den Schlagbolzen frei.

5.4 Magazinsicherung

Die Magazinsicherung verhindert, dass der Abzug gedrückt werden kann. Erst wenn das Magazin im Magazinschacht eingeschoben und im Magazinhalter eingerastet ist, wird die Sicherung frei geschwenkt und gibt so den Abzug frei.

6 Handhabung der Pistole

6.1 Allgemeines

Die Pistole wird im Allgemeinen mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert und muss vor der ersten Inbetriebnahme zerlegt, vom Schutzöl oder Fett befreit und erneut eingeölt (geschmiert) werden. „Erste Inbetriebnahme“ (siehe Abschnitt 9).

Vorgehen:

1. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1).
2. Pistole reinigen, neu schmieren (siehe Abschnitt 9.2).
3. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3).

6.2 Munition



WARNING!

Unzulässige Munition

Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht (.22 Long Rifle). Das richtige Kaliber ist auf der Pistole eingeprägt.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, „wiederhergestellte“, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte oder geölte Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.


Information:

Die Bandbreite der .22 lfb Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader- Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High Speed Patronen. Es ist leider nicht möglich eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen.

Wir haben uns daher entschieden eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, welche für den Einsatzzweck der MOSQUITO vorrangig sind. Es handelt sich dabei um die beiden großen Gruppen der Gebrauchs- und High Speed Patronen. Um die Patronenverträglichkeit zu steigern, liefern wir zwei Verschlussfedern zu jeder Pistole. Die größere gedrillte Ausführung ist für High Speed Laborierungen gedacht und befindet sich bei Auslieferung in der Pistole. Die einfach gewickelte kleinere Feder (weiß markiert) ist für Standardlaborierungen und liegt der Waffe bei.

Hinweis:

Es hat sich gezeigt, das viele Gebrauchs-Patronensorten reibungsloser funktionieren, wenn die Patronen leicht eingeölt werden.

**WARNUNG!**

Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Niemals High Speed Patronen einölen, da die Pistole im Schuss zu schnell entriegeln könnte.

6.3 Magazin füllen

Vorgehen:

1. Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen legen.
2. Seitlichen Schieber am Magazin nach unten drücken.
3. Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen (max. 10 Patronen).

Durch den Schlitz am Magazin kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.

6.4 Laden der Pistole (Schussbereitschaft)



WARNUNG!

Mangelndes Gefahrenbewusstsein Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem engem Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schießstand).
- Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssige Fett und Öl ab, und überprüfen Sie, ob keine Fremdkörper im Lauf sind.
- Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.
- Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbügels.
- Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schießen.
- Ziehen Sie den Schlaghebel – um ihn zu spannen – niemals direkt von Hand nach hinten, sondern mit dem Verschluss, um einen unbeabsichtigten Schuss zu vermeiden.
- Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

Vorgehen:

1. Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten prüfen.
3. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug (SA).
 - Die Pistole kann jetzt mittels Entspannhebel entspannt werden. Sie ist dann geladen, entspannt und schussbereit mittels Double-Action-Abzug (DA).
 - Die Pistole ist entspannt und schussbereit.

6.5 Schussabgabe



WARNUNG!

Mangelndes Gefahrenbewusstsein Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie nie Drittpersonen neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schießen sofort und entladen Sie die Pistole, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.
- Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

Vorgehen:

1. Pistole auf das sichere Ziel richten.
2. Finger an den Abzug legen und Abzug zurückziehen (Schussauslösung).
3. Pistole auf das Ziel gerichtet lassen und eventuell weitere Schüsse auslösen.
4. Magazin entfernen und Pistole entladen. Wenn das Magazin leer geschossen ist, wird der Verschluss in offener Stellung gehalten. Falls weiter geschossen werden soll, Pistole nachladen.



WARNUNG!

Pistole ist schussbereit Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Double-Action-/Single-Action-Pistolen befinden sich nach jeder Schussabgabe in gespanntem und schussbereitem Zustand.
- Wenn Sie das Schießen unterbrechen wollen, müssen Sie den Entspannhebel betätigen. Die Pistole befindet sich dann in geladenem, entspanntem und schussbereitem Zustand.
- Wenn Sie sich entschieden haben, das Schießen zu beenden, entladen Sie die Pistole sofort.

6.6 Nachladen beim Schießen

Der Verschluss ist in offener Stellung gefangen.



WARNUNG!

**Mangelndes Gefahrenbewusstsein
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand.
- Lassen Sie die Pistole auf das sichere Ziel gerichtet.

Vorgehen:

1. Leeres Magazin entfernen.
2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten überprüfen.
3. Fanghebel nach unten drücken oder Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Die Pistole ist geladen und schussbereit.
 - Die Pistole kann auch mittels Entspannhebel entspannt werden.
 - Die Pistole ist nun geladen, entspannt und schussbereit.

6.7 Entladen der Pistole, Magazin nicht leer geschossen



WARNUNG!

**Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand, bevor sie entladen ist.
- Die Pistole ist geladen, im Patronenlager des Laufes befindet sich eine Patrone.
- Führen Sie die Entladebewegung nur mit zwei Fingern von hinten aus.
- Greifen Sie niemals mit der Hand über die Verschlussöffnung.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Entspannhebel betätigen, der Schlaghebel wird in der Sicherheitsraste gefangen.
3. Magazinhalter betätigen und Magazin entfernen.
4. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken. Die Patrone wird ausgeworfen und der Verschluss ist in geöffneter Stellung gefangen.
5. Prüfen (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 6).
6. Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
7. Entspannhebel nach unten drücken.
8. Magazin entleeren.
9. Ausgeworfene Patrone aufnehmen und Pistole reinigen.

Die Pistole ist entladen und entspannt.



WARNUNG!

**Nicht sorgfältig gereinigte Pistole
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung der Pistole**

- Nach jedem Schießen muss die Pistole gereinigt werden (siehe Abschnitt 9.2).

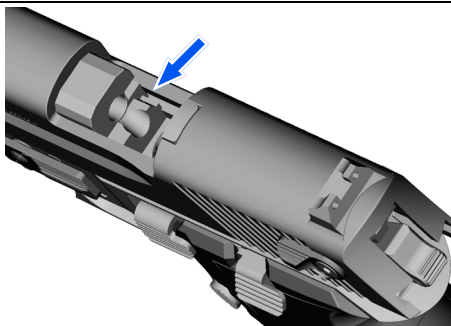


Abb. 6

6.8 Entladen der Pistole, Magazin leer geschossen, Verschluss offen



WARNUNG!

**Pistole ist geladen
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Die Pistole darf erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Magazin entfernt und die Pistole entladen ist.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
 2. Magazinhalter betätigen und Magazin entfernen.
 3. Kontrollieren (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 6).
 4. Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
 5. Entspannhebel nach unten drücken.
- Die Pistole ist entladen und entspannt.

7 Umbau

7.1 Umbau zur Sportversion

Vorgehen:

1. Den Korn **5** entfernen und die Abdeckkappe **78** in die Aussparung im Verschluss einsetzen.
2. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1).
3. Lauf der Standardversion **1a** gegen den Lauf der Sportversion **1b** austauschen (siehe Abschnitt 7.3).
4. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3).
5. Laufbeschwerung **77** montieren (siehe Abschnitt 7.1.2).
6. Korn **5** in die Aussparung der Laufbeschwerung einsetzen.

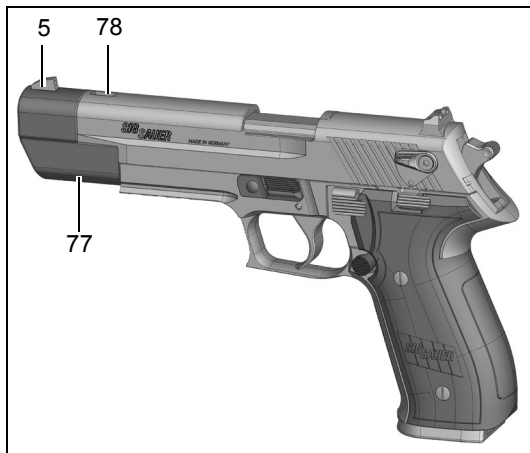


Abb. 7, Sportversion

7. Zielvorrichtung einstellen (siehe Abschnitt 8).

7.1.1 Demontage der Laufbeschwerung

Vorgehen:

1. Gewindestift **79** mittels Innensechskantschlüssel **80** lösen und entfernen (siehe Abb. 8).
2. Laufbeschwerung **77** abziehen.

7.1.2 Montage der Laufbeschwerung

Vorgehen:

1. Laufbeschwerung **77** aufstecken.

VORSICHT!
Möglicherweise Beschädigung der Pistole <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Gewindestift nicht zu fest.

2. Laufbeschwerung mit dem Gewindestift **79** fixieren. Dazu den mitgelieferten Innensechskantschlüssel **80** verwenden.

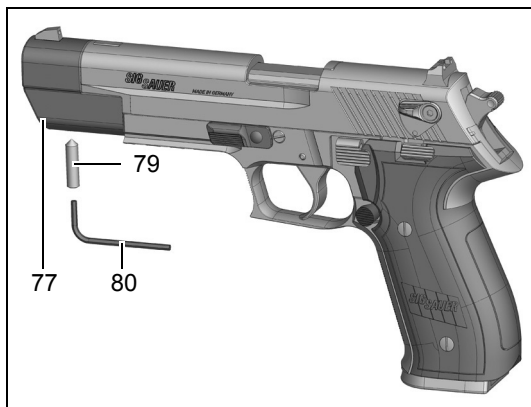


Abb. 8

7.2 Umbau zur Schalldämpferversion

Vorgehen:

1. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1).
2. Lauf der Standardversion **1a** gegen den Schalldämpferlauf **1c** austauschen (siehe Abschnitt 7.3).
3. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3).
4. Gewindekappe **81** montieren (siehe Abschnitt 7.2.2)

7.2.1 Demontage der Gewindekappe

Vorgehen:

1. Gewindekappe **81** mit dem mitgelieferten Montageschlüssel **82** lösen und entfernen.

7.2.2 Montage der Gewindekappe

1. Gewindekappe **81** aufsetzen und mit dem mitgelieferten Montageschlüssel **82** festdrehen.



Abb. 9

7.3 Lauf austauschen

Vorgehen:

1. Schraube **66** lösen und den Entriegelungshebel **16** entfernen.
2. Schraube **58** am Griffstück **15** lösen und entfernen.
3. Lauf **1a** hochziehen und den Entriegelungshebel-Einsatz **25** herausnehmen.

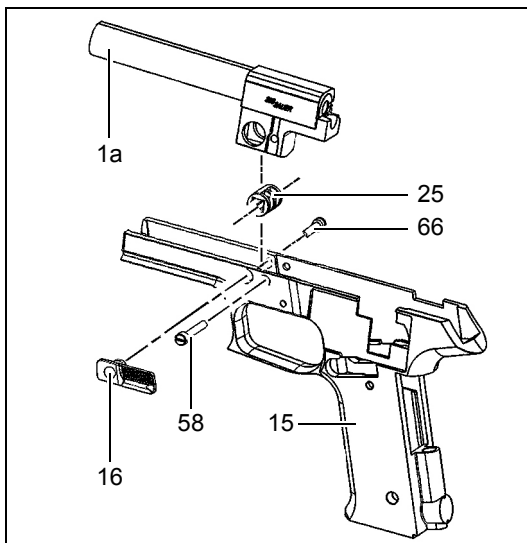


Abb. 10

4. Den Entriegelungshebel-Einsatz in den Lauf **1b** (Sportversion) oder **1c** (Schalldämpferversion) einsetzen.
5. Den Lauf in das Griffstück einsetzen.

VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest.

Hinweis:

Vor dem Eindrehen der Schrauben **58** und **66** das Gewinde mit **Loctite** einstreichen.

- 6. Die Schraube **58** in das Griffstück hineindrehen.
- 7. Den Entriegelungshebel **25** mit der Schraube **66** am Griffstück befestigen.

8 Zielvorrichtung einstellen

	VORSICHT!
Möglicherweise Beschädigung der Pistole	
<ul style="list-style-type: none">Jegliche Korrekturen an der Zielvorrichtung sollten Sie nur an einer entladenen Pistole von einem Waffenmechaniker, Büchsenmacher oder einer fachkundigen Person durchführen lassen.	

8.1 Zielvorrichtung in der Seite einstellen

8.1.1 Korrektur am Visier

	VORSICHT!
Möglicherweise Beschädigung der Pistole beim Drehen der Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn	
<ul style="list-style-type: none">Drehen Sie die Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn nur bis zum spürbaren, leichten Widerstand. Drehen Sie die Schraube nicht weiter!Das Visier darf nicht über die in Abb. 12 dargestellte Kante herausragen.	

Drehen der Seitenverstellungsschraube **im Uhrzeigersinn** um eine Umdrehung ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8 cm auf 25 m Distanz nach **links**.

Drehen der Seitenverstellungsschraube **gegen den Uhrzeigersinn** um eine Umdrehung ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8 cm auf 25 m Distanz nach **rechts**.

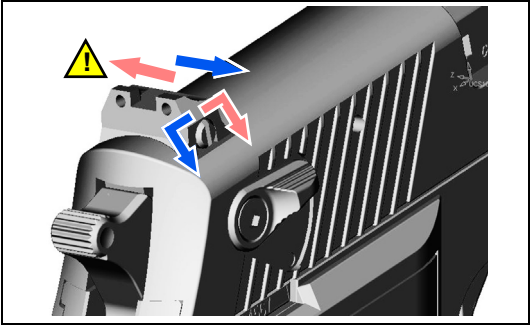


Abb. 11

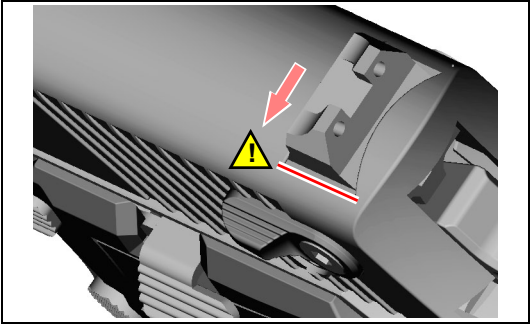


Abb. 12

8.2 Zielvorrichtung in der Höhe einstellen

Ein Auswechseln des Kornes durch ein **tieferes** Korn entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 20 cm auf 25 m Distanz **nach oben**.

Ein Auswechseln des Kornes durch ein **höheres** Korn entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 20 cm auf 25 m Distanz **nach unten**.

9 Wartung der Pistole



WARNUNG!

Pistole ist schussbereit

Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Es darf kein Magazin in der Pistole sein.
- Bevor Sie Ihre Pistole zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen ist.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Verschluss.

9.1 Zerlegen der Pistole

Vorgehen:

1. Pistole entladen (siehe Abschnitte 6.7 und 6.8).
2. Bei der Schalldämpferversion die Gewindekappe (siehe Abschnitt 7.2.1), bzw. bei der Sportversion die Laufbeschwerung (siehe Abschnitt 7.1.1) demontieren.
3. Verschluss **4** bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels **18** den Verschluss in geöffneten Stellung festhalten (siehe Abb. 13).

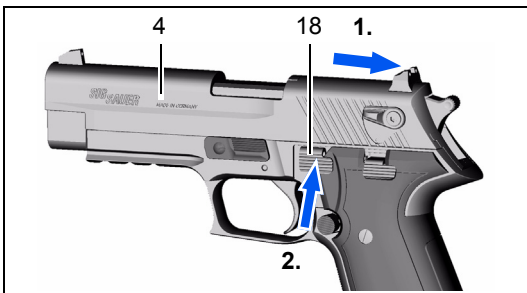


Abb. 13

4. Kontrollieren, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet.

5. Verschlussfanghebel herunterdrücken und den Verschluss in geschlossener Stellung nach vorne lassen.
6. Entriegelungshebel **16** um 180° drehen, bis er nach vorne zeigt (siehe Abb. 14).

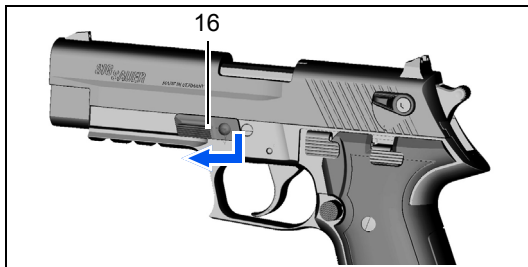


Abb. 14

7. Verschluss ganz zurückziehen, damit die Verschlussführung ausrasten kann; anschließend den Verschluss nach oben kippen und nach vorn vom Lauf abstreifen (siehe Abb. 15 und Abb. 16).



Abb. 15



Abb. 16

8. Ganzes System (Verschluss, Federführungsstange und Schließfeder) vorn über die Laufmündung abstreifen.

Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung nach dem Schießen.

VORSICHT!
Möglicherweise Beschädigung der Pistole <ul style="list-style-type: none"> Eine weitere Zerlegung der Pistole darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

9.2 Reinigen der Pistole

VORSICHT!
Möglicherweise Beschädigung der Pistole <ul style="list-style-type: none"> Lauf nie von vorn reinigen und keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Laufes zerstören könnte. Geeigneten Reinigungsstab und Bürste des richtigen Kalibers verwenden. Lösungsmittel können die Oberfläche der Pistole schädigen. Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie die Hinweise und Warnungen des Herstellers.

Vorgehen:

1. Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in den Lauf einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
2. Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien. Wir empfehlen original SIG SAUER Spezialwaffenöl.
3. Außenflächen des Laufes mit einer Bürste, die mit Waffenöl benetzt ist, reinigen.
4. Führungen des Griffstückes, Verschluss, Federführungsstange und Schließfeder mit einem mit Waffenöl oder Waffenfett getränkten Tuch abwischen.
5. Laufbohrung und Patronenlager leicht einölen.

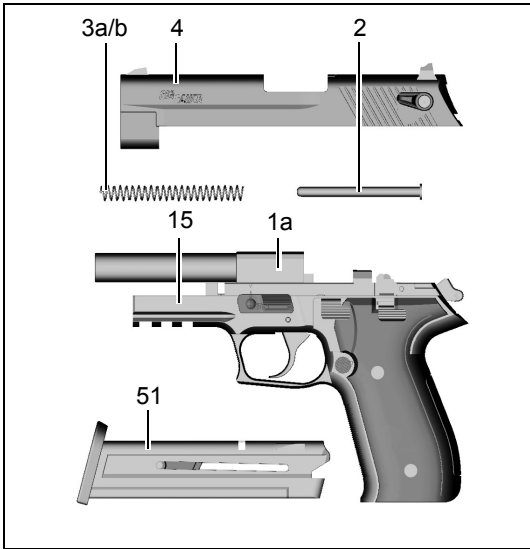


Abb. 17, Reinigung Standardversion

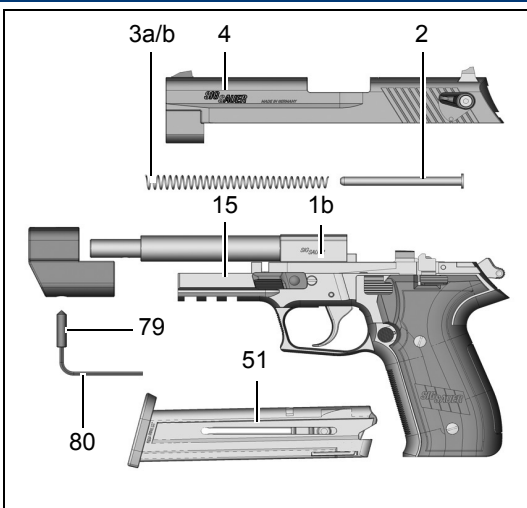


Abb. 18, Reinigung Sportversion

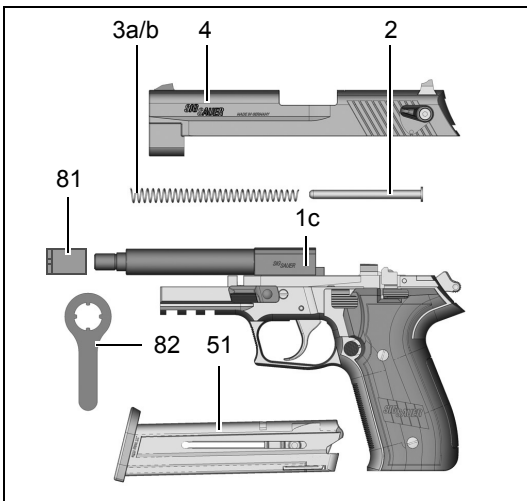


Abb. 19, Reinigung Schalldämpferversion

9.3 Zusammensetzen der Pistole

Vorgehen:

1. Prüfen, dass sich kein Fremdkörper im Pistoleninnern befindet.
2. Schließfeder **3** auf die Federführungsstange **2** aufschieben.
3. Federführungsstange mit Schließfeder in das Griffstück **15** einsetzen.



VORSICHT!

Verschluss, Schließfederführung und Schließfeder sind nur lose miteinander verbunden

Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Den Verschluss, und die mit der Schließfeder verbundenen Teile vorsichtig handhaben.
4. Verschluss über die Federführungsstange stülpen und nach hinten ziehen, bis die Verschlussführung in die Griffführung rasten kann.
 5. Verschluss in der Führung nach vorne ziehen, bis der Verschluss in geschlossener Stellung ist.
 6. Bei der Schalldämpferversion die Gewindekappe (siehe Abschnitt 7.2.2) bzw. bei der Sportversion die Laufbeschwerung (siehe Abschnitt 7.1.2) montieren.
 7. Entriegelungshebel um 180° drehen, bis er nach hinten zeigt.

Hinweis:

Die Pistole ist entladen und entspannt.

9.4 Funktionskontrolle

Hinweis:

Die Funktionskontrolle muss an der zusammengesetzten Pistole:

- zur Feststellung von Störungsursachen,
- nach Abschluss von Reparaturarbeiten,
- und nach jedem Reinigen und dem Zusammenbau

der Pistole durchgeführt werden.

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und Pistole entladen (siehe Abschnitte 6.7 und 6.8).

2. Spannkraft der Schließfeder und Leichtgängigkeit des Verschlusses prüfen.

- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Prüfen, ob Verschluss energisch nach vorne schnellst und verriegelt.
- Prüfung einmal wiederholen.

3. Spannabzug prüfen (DA).

- Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).
- Bei entspanntem Schlaghebel Abzug durchziehen.
- Prüfen, ob der Schlaghebel gespannt wird und am Ende des Abzugsweges kräftig nach vorne schlägt und dann in der Sicherheitsraste steht.

4. Abzugsweg und Abzugsunterbrechung prüfen.

- Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).
- Bei entspanntem Schlaghebel und durchgezogenem Abzug, Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
- Prüfen, ob der Schlaghebel in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen).

5. Einfache Abzugsfunktion prüfen (SA).

- Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).

- Abzug loslassen.

- Prüfen, ob Abzugsstange wieder einrastet und ob bei nochmaligem Abziehen der Schlaghebel ausgelöst wird.

6. Funktion des Entspannhebels und der Sicherheitsraste am Schlaghebel prüfen.

- Schlaghebel spannen und mit Entspannhebel entspannen, ohne dabei den Abzug zu berühren.

- Prüfen, ob der Schlaghebel vor der vorderen Endlage von der Sicherheitsraste gefangen wird und der Abzug in die Ruhelage geführt wird.

7. Verschlussfanghebel prüfen.

- Leeres Magazin einsetzen, Verschluss ganz nach hinten ziehen und Verschluss loslassen.

- Prüfen, ob der Verschluss in der hinteren Endlage zurückgehalten wird.

- Verschlussfanghebel betätigen.

- Prüfen, ob der Verschluss freigegeben wird und kräftig nach vorne schnellst.

- Entspannhebel betätigen. Magazin entfernen.

8. Magazin prüfen.

- Zustand des Magazingehäuses (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.

- Richtige Sicherung des Magazinbodens prüfen.

- Gängigkeit und Federung des Zubringers prüfen.


- Leichtgängiges Einsetzen des Magazins in das Griffstück prüfen.

- Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazinhalters prüfen.

9. Äußeren Zustand der Pistole prüfen.

- Korn, Visier, Grifschalen und Entriegelungshebel auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Festen Sitz von Visier, Korn und Grifschalen prüfen.


9.5 Unterhalt der Pistole

	VORSICHT!
<p>Vernachlässigung der Pistole Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand. • Reinigen Sie die Pistole nach 250 Schuss, vor jedem Laborierungswechsel und nach jedem Gebrauch. Das Patronenlager ist dabei besonders gründlich zu reinigen. • Ändern oder reparieren Sie niemals Teile Ihrer Pistole selbst. • Lassen Sie Ihre Pistole einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc. eventuell von außen nicht unbedingt sichtbar sind. • Für Reparatur- oder Servicearbeiten empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihre Pistole an den Hersteller zu senden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager. • Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich. 	

10 Instandsetzung der Pistole

10.1 Störungssuche, Störungsbehebung

Durch vorschriftsmäßigen Pistolenunderhalt (Reinigung und Inspektion) können Störungen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schießens eine Störung auftreten, ist folgendermaßen vorzugehen:

	WARNUNG!
<p>Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Pistole in Schussrichtung (sichere Richtung), und nehmen Sie den Finger vom Abzug, während Sie die nachfolgend beschriebenen Arbeitsgänge durchführen. 	

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfangehebels in geöffnete Stellung festhalten.
3. Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich im Patronenlager oder im Lauf kein Geschoss, keine Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper befindet. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf) festgestellt, Pistole zerlegen und Geschoss mit einem geeigneten Gegenstand durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
4. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole reinigen, fetten und zusammenbauen.
5. Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Baugruppe/Störung	Mögliche Störungsursache	Mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
	Pistole oder Patronen sind verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Munition reinigen oder austauschen.
	Große (starke) Verschlussfeder montiert und Standard Munition verwendet.	Kleine (schwache) Verschlussfeder montieren.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Verschluss: Verschluss schließt nicht richtig.	Pistole oder Patronen sind verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Munition reinigen oder austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Unterladene Munition.	Munition austauschen.
	Rückstoßkraft ist ungenügend wegen Verschmutzung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen.
	Munitionsfehler.	Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.

10.2 Aufbewahrung und Lagerung der Pistole



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Bewahren Sie Ihre Pistole nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie Ihre Pistole getrennt von der Munition und eingeschlossen auf. Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.

- die Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe gekauft haben,
- den lokalen Sauer & Sohn-Fachhändler,
- an die Sauer & Sohn-Vertretung (Importeur) Ihres Landes,
- wenn kein Sauer & Sohn-Fachhändler lokal oder keine Sauer & Sohn-Vertretung in Ihrem Land existiert, an die folgende Adresse:.

J.P. Sauer & Sohn GmbH, gegr. 1751
Sauerstraße 2-6
24340 Eckernförde
Deutschland
Telefon: +49 4351 471 100
Telefax: +49 4351 471 160
www.sigsauer.de

10.3 Versand der Pistole

Hinweis:

- Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.
1. Pistole überprüfen, ob sie entladen und entspannt ist.
 2. Pistole gut verpacken (nach Möglichkeit in der Originalverpackung), um Transportschäden zu vermeiden. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Pistole in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen. Es sollte kein Zubehör mitverpackt werden.
 3. Brief mit folgenden Angaben beilegen:
 - Ihr Name
 - Ihre Adresse
 - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
 - eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeit, die ausgeführt werden soll.
 4. Pistole versichert und frei Haus (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen) schicken an:

11 Lieferumfang

11.1 Standardversion

- 1 x Pistole
- 1 x Ersatzmagazin
- 1 x Waffenkoffer
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Anschussbild
- 1 x Waffenschloss
- 1 x Pufferpatrone
- 1 x SIG SAUER Waffenöl
- 2 x Austauschkorne
- 1 x Weiche Verschlussfeder
- 1 x Schlüssel zu internem Waffenschloss

11.2 Sportversion

Wie Standardversion zusätzlich:

- 1 x Innensechskantschüssel

11.3 Schalldämpferversion

Wie Standardversion zusätzlich:

- 1 x Montageschlüssel

11.4 Umrüstsatz Sportversion

- 1 x Lauf Sportversion
- 1 x Laufbeschwerung
- 1 x Abdeckkappe
- 1 x Gewindestift
- 1 x Innensechskantschüssel

11.5 Umrüstsatz Schalldämpferversion

- 1 x Lauf Schalldämpferversion
- 1 x Gewindekappe
- 1 x Montageschlüssel

12 Zubehör

- Kofferschlösser
- SIG SAUER Spezialwaffenöl
- Lederholster
- Kydexholster
- X-POINT Leuchtpunktvisier
- Montage für X-POINT Leuchtpunktvisier

13 Entsorgung

- Befolgen Sie die allfällig bestehenden nationalen Gesetze über die Entsorgung von Faustfeuerwaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an eine der im Abschnitt "Versand der Pistole" (Seite 23) genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften vom Abschnitt "Versand der Pistole" (Seite 23) zu befolgen.

14 Ersatzteile

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellung

- Pistolentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer
- Positionsnummer
- Bezeichnung

Pos. Benennung

- 1a Lauf ^a
- 1b Lauf ^b
- 1c Lauf ^c
- 2 Schließfederführung
- 3a Schließfeder weiß (Standard)
- 3b Schließfeder (High Velocity)
- 4 Verschluss
- 5a Korn A
- 5b Korn B
- 5c Korn C
- 6 Visier
- 7 Stift Verschlussblock-Schlitten
- 8 Feder zu Anzugstange
- 9 Verschlussblock
- 10 Auszieher
- 11 Schlagbolzen
- 12 Schlagbolzenfeder
- 13 Sicherungsschieber
- 14 Feder zu Sicherungsschieber
- 15 Griffstück
- 16 Entriegelungshebel
- 17 Schließbolzen für Kindersicherung
- 18 Verschlussfanghebel
- 19 Feder Verschlussfanghebel
- 20 Abzug
- 21 Abzugachse
- 22 Abzugstange
- 23 Schieber
- 24 Fangklinke
- 25 Entriegelungshebel-Einsatz
- 27 Feder für Kindersicherung
- 28 Auslösehebel
- 29 Schlaghebel
- 30 Feder für Sicherungshebel

Pos. Benennung

- 31 Kugel für Sicherungshebel
- 32 Auswerfer
- 33 Schlagstange
- 34 Schlagfeder
- 35 Systemgehäusehälfte (links)
- 36 Kugelzentrierung
- 37 Systemgehäusehälfte (rechts)
- 38 Auszieherfeder
- 39 Magazinsicherung
- 40 Entspannhebel
- 41 Entspannhebellaager
- 42 Feder Entspannhebel
- 43 Magazinhalter
- 44 Sicherungshebel rechts
- 45 Feder Magazinhalter
- 46 Sicherungshebel links
- 47 Achse der Zubringer
- 48 Griffschale rechts
- 49 Griffschale links
- 50 Griffschalenschraube
- 51 Magazingehäuse
- 52 Magazinfeder
- 53 Zubringer
- 54 Magazinboden
- 55 Bodenhalter
- 56 Gewindemuffe für Griffschale
- 57 Gegenlager
- 58 Schraube für Griffstück
- 59 Rückstellfeder
- 60 Schlaghebelachse
- 61 Stift für Schlagstange
- 62 Stift für Zugstange
- 63 Feder für Magazinsicherung

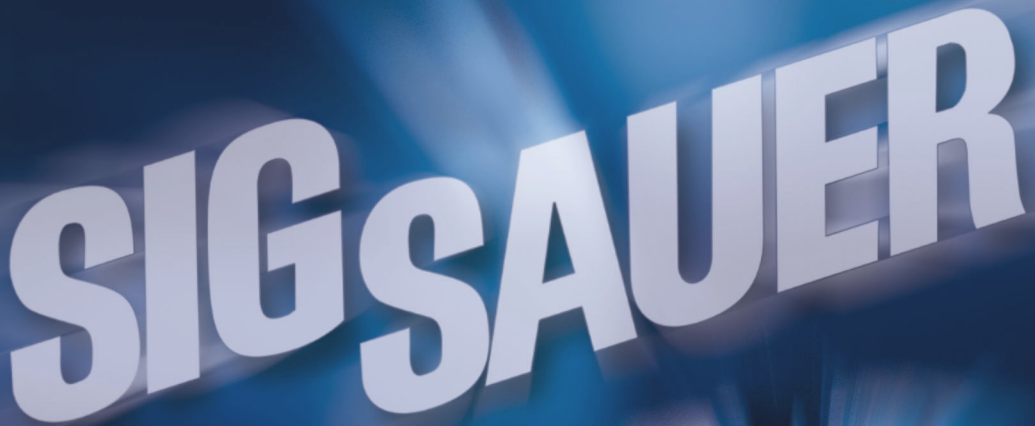
Pos. Benennung

- 64 Stift für Auslösehebel
- 65 Achse für Magazinsicherung
- 66 Schraube für Entriegelungshebel
- 67 Schraube für Sicherungshebel
- 68 Stellschraube
- 69 Schlüssel
- 70 Scheibe Schlagfeder
- 71 Scheibe Schlagfeder
- 72 Schlüsselring
- 73 Führung Auszieher
- 74 Achse Auszieher
- 75 Stift Verschlussblock
- 76 Feder Verschlussblock
- 77 Laufbeschwerung ^b
- 78 Abdeckkappe ^b
- 79 Gewindestift ^b
- 80 Innensechskantschlüssel ^b
- 81 Gewindekappe ^c
- 82 Montageschlüssel ^c

a. Standardversion
b. Sportversion
c. Schalldämpferversion



SIGSAUER



SIGSAUER

J. P. Sauer & Sohn GmbH
gegr. 1751

Sauerstr. 2-6
D-24340 Eckernförde
Deutschland
Telefon +49 4351 471 100
Telefax +49 4351 471 160
www.sigsauer.de